"Red Beacon" Jing'an Skulpturen Park, Shanghai/China



© Dave Bruel Dave Bruel

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
  Holzschutz , Holzschutz - präventiv / kontrollierend
- **Objekttyp**
  Schulen / Kindergärten / Universitäten / Museen , Sonstige öffentliche Gebäude
- **Fläche**
  40.000 laufende Meter chinesischer Kiefer
- **Objektadresse**
  , Jingan Qu, Shanghai Shi
- **Datum / Fertigstellung**
  2010
- **Auftraggeber**
  Jing'an Stadtbezirksverwaltung
- **Planer**
  Arne Quinze
- **Besichtigung möglich?**
  Nein

Beschreibung

Jing'an ist einer von zehn inneren Stadtbezirken der chinesischen Stadt Shanghai.Die World Expo 2010 fand unter dem Schwerpunktthema "Better City, better Life" in Shanghai statt. In Folge der Austellung organisierte die Jing'an Stadtbezirksverwaltung das erste staatlich geförderte, öffentliche internationale Skulpturen-Projekt Chinas.Der belgische Konzeptkünstler Arne Quinze gestaltete hierfür die 55 Tonnen schwere Holzskulptur und nannte sie "Red Beacon". Das Kunstwerk ist 80 m lang, 30 m breit und 11 m hoch.

Problemstellung

Die Skulptur "Red Beacon" sollte dauerhaft gegen die Witterungseinflüsse in Shanghai geschützt werden. In der smogbelasteten Umgebung sollte das Kunstwerk in leuchtendem Rot herausstechen.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› Induline P-360

Art. Nr. 3201



Impressionen



©



©



©

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.remmers.com/de/referenceDetail/9030